

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
III/EB 77

Verantwortliche/r:
III/EB 77

Vorlagennummer:
773/062/2019

Verbesserung der Baumstandorte und Baumpflanzungen Palmstraße/Palmsanlage DA Bau-Beschluss Vorentwurf

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.10.2019	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.11.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 61, Amt 66

I. Antrag

1. Der Vorentwurfsplanung zu den Entsiegelungsmaßnahmen und Nachpflanzungen von Bäumen in der Palmstraße / Palmsanlage wird zugestimmt.
2. Aufgrund der detaillierten Vorentwurfsplanung wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und die Entsiegelungsmaßnahmen entsprechend der vorgelegten Planung im Jahr 2020 fertigzustellen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Palmstraße und in der Palmsanlage stehen die Bäume in sehr kleinen offenen Baumscheiben, die als Standort für Bäume völlig unzureichend sind. In Folge der schlechten Standorte zeigen die Bäume eine nachlassende Vitalität und erste Vergreisungserscheinungen. Einige Bäume mussten aufgrund ihres schlechten Zustands in vergangenen Jahren bereits gefällt werden.

Eine Nachpflanzung der Bäume in die bestehenden Baumscheiben ist nicht erfolgt, da die unzureichenden Baumscheiben keine nachhaltige Begrünung mit Bäumen gewährleisten.

Zur Verbesserung der Standorte der Alleebäume an der Straßenwestseite der Palmstraße und im nördlichen Bereich der Palmsanlage ist eine Entsiegelung geplant, um die weitere Entwicklung der Bäume zu verbessern.

Die Allee soll durch Nachpflanzungen von Bäumen wieder ergänzt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Verbesserung der Baumstandorte sollen die befestigten Gehwegflächen zwischen den einzelnen Baumscheiben zurückgebaut und als offener Grünstreifen gestaltet werden. Dieser Grünstreifen wird mittels Absperrpollern vor Befahren und Beparken geschützt.

Für die Nachpflanzungen sollen Baumquartiere geschaffen werden, die mittels Bodentausch

und verdichtbaren Substraten auch Wurzelraum unter einem Teil des Gehwegs schaffen.

Im Zuge dieser Maßnahme entfallen die als Parkmöglichkeit genutzten Gehwegbereiche zwischen den Baumscheiben. Dies betrifft insgesamt ca. 14 Parkmöglichkeiten für PKW. Der Gehweg, der bisher durch parkende Autos in seiner Nutzung weitgehend auf ca. 1,5 m Breite eingeschränkt ist, wird durch die Maßnahme durchgehend auf einer Breite von knapp 2 m nutzbar gemacht.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit Amt 61 und Amt 66.

Am 18.09.2019 fand bei einem Ortstermin eine Informationsveranstaltung für die Anlieger*innen statt, in der die Planung mit großer Mehrheit befürwortet wurde.

Nach Beschlussfassung ist vorgesehen, die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen. Anschließend soll die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen erfolgen. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 durchgeführt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	53.000 €	bei IPNr.: 551.500
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 551.500
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

30.09.2019, gez. Deuerling
Datum, Unterschrift

Anlagen: Anlage 1 Lageplan
Anlage 2 Vorentwurf

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang